

Schwerpunktstudium „Generalisten“

Modul: Betriebswirtschaftslehre

Teilbereich: Vertiefung Kommunales Finanzmanagement

Richtzeit dieses Teils: 90 Minuten

Seitenzahl dieses Teils: 6 Seiten (+1)

Erlaubte Hilfsmittel: - Taschenrechner

- Dresbach

- Gesetzessammlung des Studieninstituts Westfalen-Lippe,
zusammengestellt von Steffen Vollbrecht

Gesamtpunktzahl:

Note(npunkte):

Inhalt:

1. Sachverhalt Feuerwache	2
Aufgabenstellung	2
Lösungen zum Sachverhalt Feuerwache	3
2. Sachverhalt Haushaltsausgleich	5
Aufgabenstellung	5
Lösungen zum Sachverhalt Haushaltsausgleich.....	5
3. Verschiedene Fallkonstruktionen	6
Sachverhalt A	6
Sachverhalt B	6
Sachverhalt C	6
Lösungen zu den einzelnen Fallkonstruktionssachverhalten	6

1. Sachverhalt Feuerwache

Die Gemeinde A plant den Neubau einer Feuerwache.

- a) Die Gemeinde A plant den Neubau einer Feuerwache mit dreijähriger Bauzeit. Es werden Gesamtbaukosten von 3 Mio. € entstehen, wobei die Zahlungen des in 2014 zu vergebenen Gesamtauftrages sich nach dem Bauzeitplan mit jeweils einer Million € auf die Jahre 2014 – 2016 verteilen. Die Feuerwache soll nach Fertigstellung im Juli 2016 unmittelbar eröffnet werden, wobei von einer Nutzungsdauer von 50 Jahren ausgegangen wird. Die für die Baumaßnahme bereits bewilligten Landeszuweisungen i. H. v. 1,5 Mio. € können im Jahre 2017 vom Land überwiesen werden.
- b) Für den Bau wird die Gemeinde in 2014 ein unbebautes Grundstück für 250.000 € erwerben, wobei die Zahlung auch in 2014 erfolgen wird. Bereits im Vorfeld hat die Bewertungsstelle für Grundstücke der Feuerwehr mitgeteilt, dass ab Baubeginn in 2014 aufgrund der feuerwehrspezifischen Nutzung der Wert des Grundstücks sich dauerhaft auf 100.000 € verringern wird.
- c) Der unselbstständige Außenbereich der Feuerwache (in den bisherigen Baukostenplanungen nicht enthalten) wird im Juli 2016 von der Feuerwehr mit eigenen Kräften selbst für 20.000 € hergerichtet werden.

Aufgabenstellung

Nehmen Sie die sich aus dem Sachverhalt ergebenden Planungen im Teilfinanzplan und im Teilergebnisplan Feuerwehr für das Planjahr 2014 sowie für die mittelfristige Planung (2015 – 2017) vor!

Erläutern Sie Ihre Planungen jeweils anhand der einschlägigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen!

Prüf-Nr. _____

3/ 6



Lösungen zum Sachverhalt Feuerwache

zu a)

Prüf-Nr. _____

4/ 6



zu b)

zu c)

2. Sachverhalt Haushaltsausgleich

Das Eigenkapital der Gemeinde A stellte sich zum 31. 12. 2014 wie folgt dar:

Eigenkapital

- Allgemeine Rücklage:	8.100.000 €
- Sonderrücklage:	0 €
- Ausgleichsrücklage:	1.400.000 €

Anfang Februar 2015 wurde für das Jahr 2014 ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 0,6 Mio. € ermittelt.

Die nach dem Jahresabschluss 2014 im März 2015 beschlossene Haushaltssatzung 2015 sieht für das Jahr 2015 im Ergebnisplan einen Fehlbedarf i. H. v. 0,9 Mio. € vor.

Die Fehlbedarfe setzen sich in der mittelfristigen Planung wie folgt fort:

Jahr 2016: 0,4 Mio. €

Jahr 2017: 0,6 Mio. €

Jahr 2018: 0,5 Mio. €

Aufgabenstellung

Beurteilen Sie auf der Grundlage der einschlägigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen den Haushaltsausgleich der Haushaltsplanung 2015 (auch unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung) einschließlich der sich hierbei ggf. ergebenden aufsichtsrechtlichen Folgen!

Lösungen zum Sachverhalt Haushaltsausgleich

3. Verschiedene Fallkonstruktionen

Geben Sie bei der Beantwortung der Fragen die jeweils maßgeblichen Rechtsvorschriften an!

Sachverhalt A

Es besteht noch eine unausgeglichene Steuerforderung gegen den Herrn H. Dieser ist verstorben, Erben und Vermögen sind nicht vorhanden.

Was hat mit dieser offenen Forderung in der Bewirtschaftung zu geschehen?

Begründen Sie kurz Ihre Entscheidung!

Sachverhalt B

Am Jahresende 2015 wird festgestellt, dass der für dieses Jahr vorgesehene Bau des Beachvolleyballfeldes im Freibad nicht fertig ist. Der Kämmerer möchte eine Mittelübertragung in das Jahr 2016 erwirken. Ist das möglich? Sofern dies möglich ist: Welche Auswirkungen sind damit verbunden?

Sachverhalt C

Die im abgelaufenen Haushalt geplante Instandsetzung der Dachrinnen am Rathaus ist bis zum Jahresende 2015 nicht durchgeführt worden, weil der Handwerker nicht erschienen ist. Die Reparatur war dringend erforderlich. Was ist zu tun?

Lösungen zu den einzelnen Fallkonstruktionssachverhalten